

Vom Vorstand zum Tellerwäscher

Zwei leidenschaftliche Wohnmobilisten machen ihr Hobby zum Beruf

Rainer Heidemann und Gabriele Süß eröffnen im Herbst ihren Wohnmobilhafen Heicamp und die Gaststätte Wunderbar.

Anfang März ist der Caterpillar schon mal angerollt und hat die ersten Spuren in der ehemaligen Pferdekoppel am Verrenberger Ring hinterlassen. Eigentlich wollte Rainer Heidemann seinen dort geplanten Wohnmobilhafen Heicamp – Motto: „Erlebnis. Hohenlohe.“ – und die auch öffentlich zugängliche Gaststätte „Wunderbar, Wandelbar“ schon in diesem Frühjahr eröffnen. Doch nun rechnet er mit September, bis die ersten Womos anrollen. Der zuletzt starke Frost und das wegen des Baubooms länger dauernde Genehmigungsverfahren hat ihm einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Mit dem Heicamp verwirklichen der ehemalige Vorstand und Geschäftsführer eines IT-Unternehmens und seine aus Öh-



Gabriele Süß und Rainer Heidemann sind selbst leidenschaftliche Wohnmobil-Urlauber. Im September eröffnen sie am südwestlichen Stadtrand von Öhringen ihren Wohnmobilhafen Heicamp mit 60 Plätzen.

ringen stammende Lebensgefährtin Gabriele Süß einen „alten Traum“. Und weil sie selbst leidenschaftliche Wohnmobilisten sind, wissen sie genau, was bei den Gästen gefragt ist. Auf dem gut 0,8 Hektar großen Gelände am südwestlichen Stadtrand sollen rund 40 Ganzjahres- und 20 Sommerplätze entstehen. Dazu ein Sanitärgebäude mit einem „sehr hohen Standard“, ein kleiner Laden und als „Herzstück“ des Ganzen die Gaststätte Wunderbar mit je 35 Sitzplätzen drinnen und im Biergarten. In den mit „viel Holz“ ausgestatteten Räumen wollen die beiden als „herzliche Gastgeber“ Tagesessen sowie abends eine größere Karte bieten und dabei viel Wert auf „ehrliche regionale Speisen und Getränke“ legen. Die Küche soll das Reich der Hotelfachfrau Gabriele Süß werden, die im Wald- und Schlosshotel Friedrichsruhe gelernt hat, und von einem „langjährigen Hobbykoch mit dem Hang zur schwäbisch-deutschen Küche“ unterstützt wird. Den Service übernimmt Tochter Franziska. „Ich mach’ den Tellerwäscher“, sagt Rainer Heidemann und schmunzelt.

Großes Potenzial

In der Nähe zu Autobahn, Stadtbahn, zur Buslinie Verrenberg-Öhringen sowie zu Rad-, Wanderwegen und Ausflugszielen sieht Rainer Heidemann „großes touristi-

sches Potenzial“. Auch weil Öhringen spätestens seit der Laga und die gesamte Genießerregion Hohenlohe in aller Munde seien. Deshalb rechnet er „übers Jahr verteilt mit einer Auslastung von 30 bis 35 Prozent“.

Engagement

Als „sehr gut“, bewertet Rainer Heidemann die Kooperation mit der Stadt Öhringen. „Die sind sehr schnell und sehr positiv auf den Zug aufgesprungen“, sagt er. Keine Frage war es für Heidemann, der sich auch in der städtischen Agenda 2035 engagiert, HGV-Mitglied zu werden. „Öhringen hat einfach Flair und ich habe Interesse an einer florierenden Innenstadt, weil davon auch meine Wohnmobil-Gäste profitieren“, sagt er. Deshalb will er sich „aktiv einbringen, damit beide Seiten profitieren“. *ko*



Zwischen Verrenberger Rind und Reiterhof Benner liegt die ehemalige Pferdekoppel, auf der bereits die Erdbewegungen für den künftigen Wohnmobilhafen begonnen haben.

e-masters

Bohnet
Elektrofachgeschäft

**Elektro-
Installation
ob Neubau,
Umbau, Altbau
oder
Modernisierung
Hausgeräte-
Kundendienst,
Heizung,
Wärmepumpe,
Ersatzteil-
Bestellservice**

außerdem finden
Sie bei uns
**DPD Paket Shop
Otto Shop
Regiomail
Briefmarken**



Arno Feuchter
Hirschgasse 10 – 14
74613 Öhringen
Telefon 07941 / 8165
Fax 07941 / 602136

www.elektro-bohnet.de

info@elektro-bohnet.de